

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 30. März

1861.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 22. März 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 15. November 1860, die Regulirung des Elbstroms betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 22. Februar 1861, die Fixation der Brandversicherungsbeiträge auf die Jahre 1861/63 betr. und Vortrag der darauf bezüglichen ständischen Schrift. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde und Petition des vormaligen Majors v. Altröck betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündlicher Bericht der Zwischendeputation über das Resultat des wegen der Differenzen beim Gewerbegesetz abgehaltenen Vereinigungsverfahrens, die §§. 6, 75, 83, 105 b und 112 betr.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 22 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn v. Friesen, des königlichen Commissars Geheimen Raths v. Ehrenstein und 34 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Herr Secretär Wimmer wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen.

Secretär Wimmer: Ich habe um große Entschuldigung zu bitten. Es ist der mittlere Bogen des Protokolls nicht beiliegend, daher ein Versehen vorgegangen. Sie werden mir erlauben, das Protokoll nachher vorzulesen. Es ist mir dieser Vorfall sehr unangenehm.

Präsident v. Schönfels: Allerdings ein Fall, der noch nicht dagewesen ist. Die Kammer wird auf den Wunsch des Herrn Secretärs wohl jedenfalls eingehen, das Protokoll später vorlesen zu können. Augenblicklich ist etwas Weiteres nicht zu thun, als zum Vortrage aus der Registrande überzugehen.

(Nr. 254.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 14. März 1861, die Berathung des Antrages des Herrn Abg. Reiche Eisenstuck wegen Revision der ständischen Anträge des vbrigen Landtags betreffend.

I. A. (4. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokollextract wird zu affirmiren sein, bis das Protokoll über die jenseitige Berathung herübergelangen ist.

(Nr. 255.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den Vortrag der ständischen Schrift auf den Gesekentwurf, den Arbeitserwerb der in den Landesstraf- und Correctionsanstalten u. detinirten Personen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die Schrift ist bereits abgegangen und daher dieser Protokollextract ad acta zu legen.

(Nr. 256.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, die mündliche Begründung des Antrages des Herrn Abg. Eichorius wegen Vorlegung eines Postulates für einen dem Comité für die v. Heuglin'sche Expedition auf die Jahre 1861, 1862 und 1863 zu gewährenden Beitrag aus der Staatscasse.

Präsident v. Schönfels: Der Antrag ist in der jenseitigen Kammer an die zweite Deputation abgegeben worden. Es wird daher hier ein gleiches Verfahren einzutreten haben, bis der Protokollextract über den Berathungsgegenstand herübergelangen ist. Ich frage, ob die Kammer hiermit einverstanden ist, denselben an die zweite Deputation abzugeben? — Einstimmig Ja.

(Nr. 257.) Das Rectorat der Realschule zu Neustadt-Dresden übersendet eine Anzahl Programme als Einladungsschrift zu den am 20., 21. und 22. März 1861 stattfindenden Prüfungen.

Präsident v. Schönfels: Diese Exemplare liegen in der Kanzlei zur Empfangnahme bereit und die Kammer wird mit mir einverstanden sein, den Dank dafür ins Protokoll niederzulegen.

(Nr. 258.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. März 1861, die Berathung des anderweiten Berichts der jenseitigen Zwischendeputation über den Entwurf eines Gewerbegesetzes für das Königreich Sachsen betreffend.

(Nr. 259.) Dergleichen Extract vom 19. März 1861, die fortgesetzte Berathung des vorgedachten anderweiten Berichts über den Entwurf des Gewerbegesetzes betreffend.

(Nr. 260.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen anderweiten Bericht der jenseitigen Zwischendeputation über den Gesekentwurf wegen Errichtung von Gewerbegerichten betreffend.